



# Reparaturanleitung

## > VERGASER EINSTELLEN / BVF 16N1-12

### Hinweise

- Bevor Veränderungen an den Einstellungen des Vergasers vorgenommen werden, sollten Sie alle möglichen Fehlerquellen für einen unruhigen Motorlauf überprüfen! Dazu zählen z.B. Nebenluft, Störung in der Zündungsanlage, falscher Schwimmerstand usw.
- Der Vergaser wird bei laufendem Motor im Leerlauf schnellstmöglich eingestellt, da es bereits nach 2-3 Minuten zum überfetten des Motors kommt und dadurch eine korrekte Einstellung nicht mehr möglich ist.
- Für den BVF 16N1-5 (Vergaser der -1er Schwalbe) gilt die gleiche Vorgehensweise. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die 'Grundeinstellung' der Leerlauf-Luftregulierungsschraube lediglich eine ganze Umdrehung beträgt!

### Arbeitsschritte

- Fahren Sie den Motor zunächst betriebswarm!
- Bei laufendem Motor wird die Leerlauf-Luftregulierungsschraube vollständig hineingedreht (= Gemisch: max. fett) und anschließend 2 ganze Umdrehungen herausgedreht. Der Vergaser befindet sich nun in der 'Grundeinstellung' und wird anschließend individuell auf das Fahrzeug eingestellt. Dazu wird die Leerlauf-Luftregulierungsschraube nur geringfügig (max. 1/4 Umdrehung) entsprechend verstellt, bis der Punkt erreicht wird, an dem der Motor am schnellsten und gleichmäßig läuft.
- Sollte der Motor beim Einstellvorgang ausgehen, wird die Standgasschraube etwas hineingedreht bzw. die Motordrehzahl mittels Gasgriff vorübergehend reguliert.
- Nun mit der Standgasschraube das Standgas entsprechend so regulieren, dass der Motor noch sicher im Stand läuft.
- Sollte der Motor im kalten Zustand noch etwas unsicher laufen bzw. absterben, sollte die Standgasschraube wieder etwas (ca. 1/4 Umdrehung) hineingedreht werden, wodurch das Standgas wieder leicht erhöht wird.
- Nach ca. 30 Kilometern (Vollgasbetrieb!) sollte das Zündkerzenbild überprüft werden!

